

In der Kuschtierrecke

Text: Christine Fehér

Musik: Detlev Jöcker

1. Kommt, jetzt wird es ganz gemütlich,
alle ziehn die Schuhe aus.
Kriechen in die Kuschelecke,
baun mit Decken dann ein Haus.

Refrain:

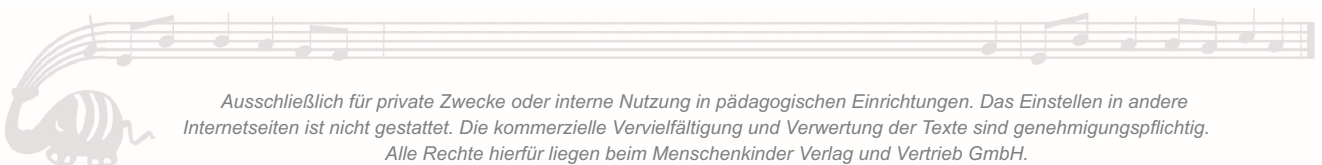
In der Kuschtierrecke ist es weich und warm.
Kommt doch alle mit herein.
In der Kuschtierrecke ist es weich und warm.
Ja, es kann nicht schöner sein.

2. Einer nimmt den Kuschtireddy,
holt die Puppe eins, zwei, drei.
Alle sitzen dicht zusammen,
jedes Kind ist mit dabei.

Refrain:

In der Kuschtierrecke ist es weich und warm.
Kommt doch alle mit herein.
In der Kuschtierrecke ist es weich und warm.
Ja, es kann nicht schöner sein.

3. Wuschelhund, der kann wohl sprechen,
weil er nicht nur bellen mag.
Und die lieben Kätzchen hier,
die haben heute Hochzeitstag.



Refrain:

In der Kuschteltierecke ist es weich und warm.

Kommt doch alle mit herein.

In der Kuschteltierecke ist es weich und warm.

Ja, es kann nicht schöner sein.

4. Jetzt feiern die Kuschteltiere

noch ein tolles Freudenfest.

Und wenn sie dann müde sind,

dann schlafen sie im Kuschnest.

Refrain:

In der Kuschteltierecke ist es weich und warm.

Kommt doch alle mit herein.

In der Kuschteltierecke ist es weich und warm.

Ja, es kann nicht schöner sein.

